

Statistische Berichte

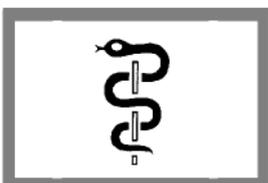
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



A IV 11 – j / 03

Schwangerschaftsabbrüche im Land Brandenburg

2003



Gesundheitswesen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im März 2004

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
1. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Alter der Frauen	6
2. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Familienstand der Frauen	7
3. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Indikationen	8
4. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft	8
5. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	9
6. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	9
7. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	10
8. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer ..	12
9. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Eingriffsland	13
10. Ausgewählte Kennziffern 1999 bis 2003	14
 Grafiken	
Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Alter der Frauen	6
Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Familienstand der Frauen	7
Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	9
Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 1999 bis 2003	14

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Erhebung über Schwangerschaftsabbrüche liefert Informationen über ärztlich durchgeführte vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen, die in Krankenhäusern oder gynäkologischen Praxen vorgenommen werden.

Die Erhebung und Aufbereitung der Daten findet für alle Bundesländer im Statistischen Bundesamt statt. Weiterführende Recherchen auf der Grundlage des Tabellenprogramms können auch auf Landesebene in Verbindung von Frauen im gebärfähigen Alter und Lebend- und Totgeborenen das reproduktive Verhalten der Bevölkerung beurteilen helfen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sind die §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Auf Grund der in der Vergangenheit zu dieser Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich mehrfach ändernden Rechtsgrundlagen sind Zeitreihen unter Vorbehalt zu betrachten.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von 2 Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 ist bedingt durch die Pflicht zur Auskunft unter Angabe der Anschrift der Auskunftspflichtigen eine Kontrolle der Einhaltung dieser Berichtspflicht möglich.

Methodische Hinweise

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung, die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Die Erfassung, Meldung und Auswertung erfolgt nach dem Wohnort der Schwangeren. Die tiefste territoriale Gliederung bildet das Land.

Für die Berechnung der Kennziffern je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren wurde die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet. Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren wurden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst.

Systematiken

Grundlage der Meldungen an das Statistische Bundesamt bildet die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

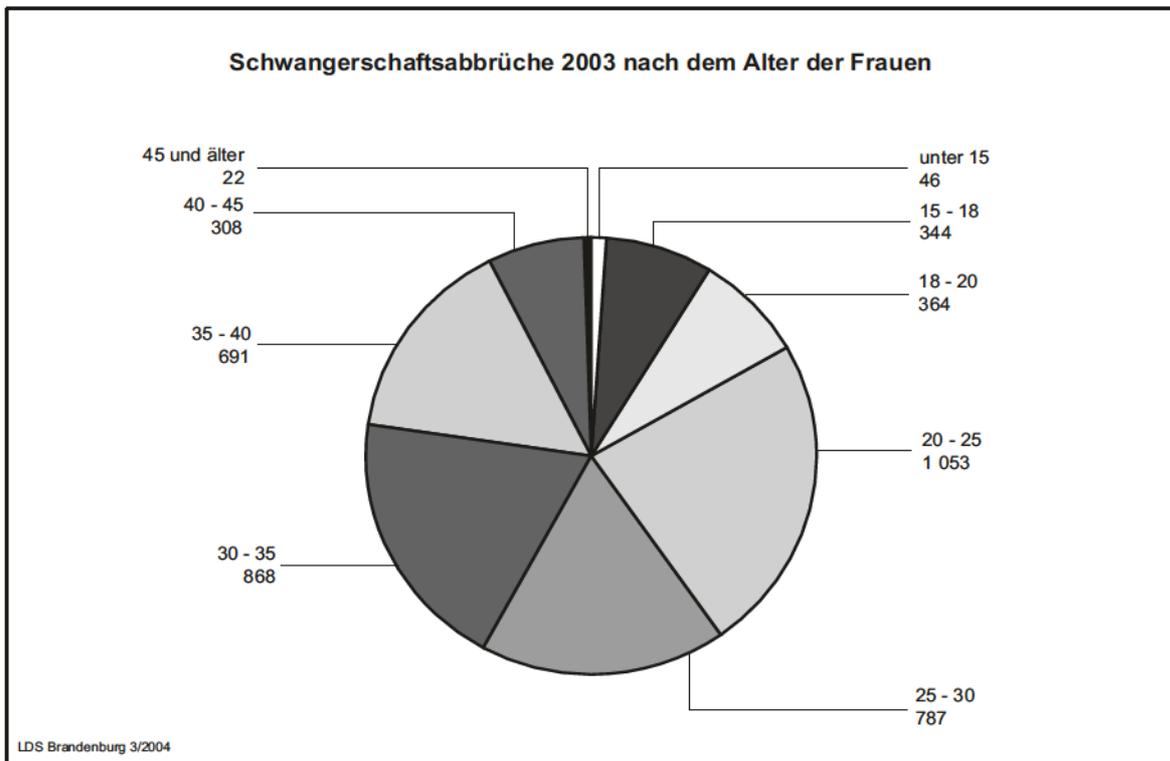
Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Alter der Frauen

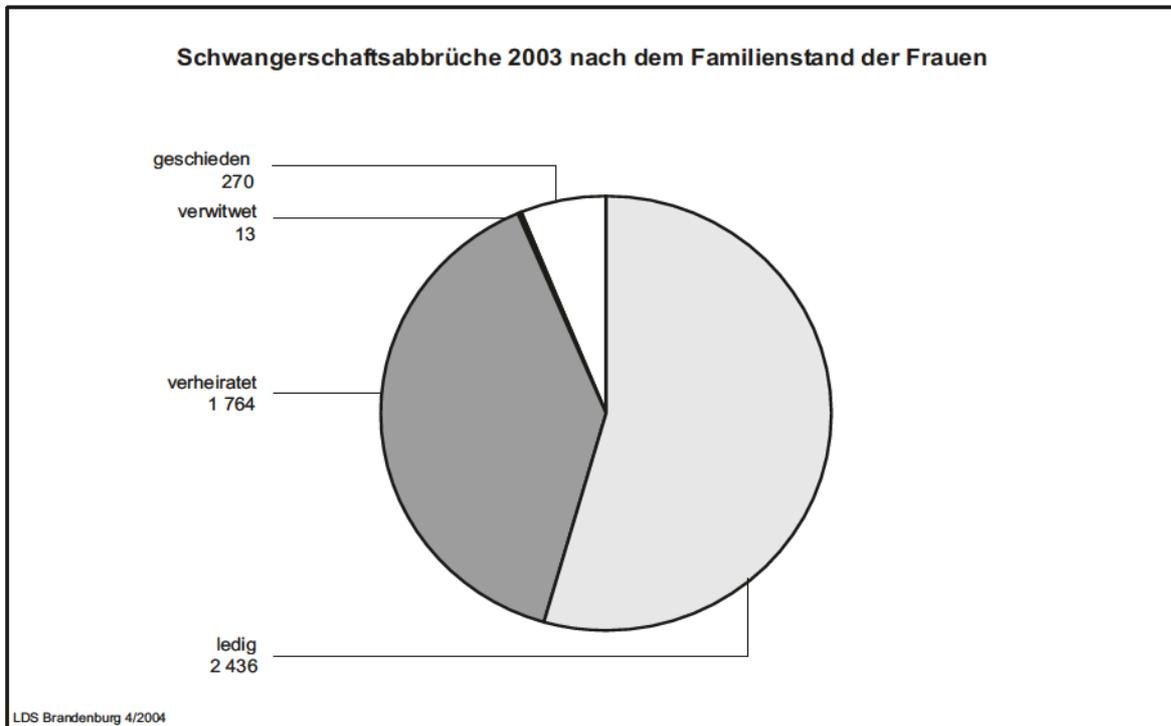
Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	2001		2002		2003	
	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾²⁾
unter 15	45	0,5	48	0,7	46	...
15 - 18	320	5,7	310	5,6	344	...
18 - 20	360	9,9	318	8,9	364	...
20 - 25	1 086	14,5	1 026	13,6	1 053	...
25 - 30	848	14,4	773	13,5	787	...
30 - 35	1 059	12,2	983	12,1	868	...
35 - 40	861	7,4	788	7,0	691	...
40 - 45	359	3,3	266	2,3	308	...
45 und älter	25	0,2	37	0,3	22	...
Insgesamt	4 963	9,2	4 549	8,6	4 483	...

1) Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren werden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 10 bis unter 15 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfasst



2. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Familienstand der Frauen

Familienstand	2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	2 474	49,8	2 298	50,5	2 436	54,3
Verheiratet	2 105	42,4	1 921	42,2	1 764	39,3
Verwitwet	33	0,7	14	0,3	13	0,3
Geschieden	351	7,1	316	6,9	270	6,0
Insgesamt	4 963	100	4 549	100	4 483	100



3. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Indikationen

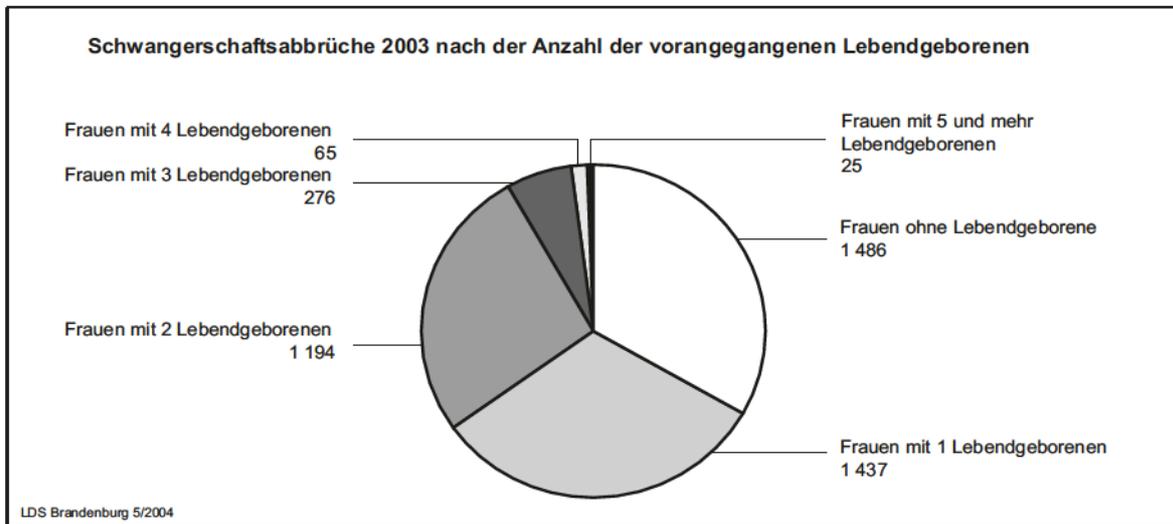
Indikation	2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beratungsregelung	4 872	98,2	4 502	99,0	4 415	98,5
Medizinische Indikation	90	1,8	47	1,0	68	1,5
Kriminologische Indikation	1	0,0	–	–	–	–
Insgesamt	4 963	100	4 549	100	4 483	100

4. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Merkmal	2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Art des Eingriffs						
Curettage	190	3,8	220	4,8	235	5,2
Vakuumaspiration	4 420	89,1	3 973	87,3	3 813	85,1
Vaginale Hysterotomie	–	–	–	–	–	–
Abdominale Hysterotomie	–	–	–	–	–	–
Vaginale und abdominale Hysterektomie	–	–	–	–	1	0,0
Medikamentöser Abbruch	135	2,7	35	0,8	59	1,3
Mifegyne/Mifepriston	218	4,4	321	7,1	375	8,4
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen						
unter 7	792	15,9	784	17,2	825	18,4
7 - 9	2 058	41,5	1 907	41,9	1 753	39,1
9 - 11	1 475	29,7	1 334	29,3	1 381	30,8
11 - 13	595	12,0	505	11,1	483	10,8
13 - 23	43	0,9	19	0,4	40	0,9
23 und mehr	–	–	–	–	1	0,0
Insgesamt	4 963	100	4 549	100	4 483	100

5. Schwangerschaftsabbrüche 2001 bis 2003 nach Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen	2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	1 512	30,5	1 402	30,8	1 486	33,1
1	1 512	30,5	1 427	31,4	1 437	32,1
2	1 412	28,5	1 320	29,0	1 194	26,6
3	386	7,8	306	6,7	276	6,2
4	89	1,8	67	1,5	65	1,4
5 und mehr	52	1,0	27	0,6	25	0,6
Insgesamt	4 963	100	4 549	100	4 483	100



6. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Ort des Eingriffs					
	Krankenhaus (ambulant)		Krankenhaus (stationär)		gynäkologische Praxis	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	2 188	100	–	–	1 596	100
1 - 2	–	–	476	68,1	–	–
2 - 3	–	–	160	22,9	–	–
3 - 4	–	–	57	8,2	–	–
4 - 8	–	–	6	0,9	–	–
8 - 15	–	–	–	–	–	–
15 - 21	–	–	–	–	–	–
21 - 29	–	–	–	–	–	–
29 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 188	100	699	100	1 596	100

7. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
Anzahl				% ¹⁾			
Ledig							
unter 15	46	46	–	–	1,9	–	–
15 - 18	342	339	3	–	13,9	0,1	–
18 - 20	358	353	5	–	14,5	0,2	–
20 - 25	905	896	9	–	36,8	0,4	–
25 - 30	406	401	5	–	16,5	0,2	–
30 - 35	251	248	3	–	10,2	0,1	–
35 - 40	108	105	3	–	4,3	0,1	–
40 - 45	19	19	–	–	0,8	–	–
45 und älter	1	1	–	–	0,0	–	–
Zusammen	2 436	2 408	28	–	98,9	1,1	–
Verheiratet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	2	2	–	–	0,1	–	–
18 - 20	6	5	1	–	0,3	0,1	–
20 - 25	138	136	2	–	7,7	0,1	–
25 - 30	343	331	12	–	18,8	0,7	–
30 - 35	529	522	7	–	29,6	0,4	–
35 - 40	494	485	9	–	27,5	0,5	–
40 - 45	237	229	8	–	13,0	0,5	–
45 und älter	15	15	–	–	0,9	–	–
Zusammen	1 764	1 725	39	–	97,8	2,2	–
Verwitwet							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	–	–	–	–	–	–	–
20 - 25	–	–	–	–	–	–	–
25 - 30	–	–	–	–	–	–	–
30 - 35	2	2	–	–	15,4	–	–
35 - 40	7	7	–	–	53,8	–	–
40 - 45	4	4	–	–	30,8	–	–
45 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	13	13	–	–	100	–	–

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

Noch: 7. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	davon nach der Begründung					
		Beratungs- regelung	Indikation		Beratungs- regelung	Indikation	
			medizinische	krimi- nologische		medizinische	krimi- nologische
		Anzahl			% ¹⁾		
Geschieden							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–
18 - 20	–	–	–	–	–	–	–
20 - 25	10	10	–	–	3,7	–	–
25 - 30	38	38	–	–	14,1	–	–
30 - 35	86	86	–	–	31,9	–	–
35 - 40	82	82	–	–	30,4	–	–
40 - 45	48	48	–	–	17,8	–	–
45 und älter	6	5	1	–	1,9	0,4	–
Zusammen	270	269	1	–	99,6	0,4	–
Insgesamt							
unter 15	46	46	–	–	1,0	–	–
15 - 18	344	341	3	–	7,6	0,1	–
18 - 20	364	358	6	–	8,0	0,1	–
20 - 25	1 053	1 042	11	–	23,2	0,2	–
25 - 30	787	770	17	–	17,2	0,4	–
30 - 35	868	858	10	–	19,1	0,2	–
35 - 40	691	679	12	–	15,1	0,3	–
40 - 45	308	300	8	–	6,7	0,2	–
45 und älter	22	21	1	–	0,5	0,0	–
Insgesamt	4 483	4 415	68	–	98,5	1,5	–

1) jeweilige(r) Familienstand/ Altersgruppe insgesamt = 100 %

8. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

Komplikationen	Schwangerschaftsabbrüche mit Komplikationen insgesamt ¹⁾	davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen						
		unter 5	5 - 7	7 - 9	9 - 11	11 - 13	13 - 23	23 und mehr
Anzahl								
Cervixriß	–	–	–	–	–	–	–	–
Uterusperforation	1	–	–	–	–	1	–	–
Blutverlust (mehr als 500 ml)	2	1	–	–	–	1	–	–
Blutübertragungen	4	–	–	1	3	–	–	–
Nachblutungen	18	–	1	4	6	7	–	–
Allgemeininfektionen	2	–	–	–	1	1	–	–
Fieber über 38 Grad C	1	–	–	–	1	–	–	–
Salpingitis	–	–	–	–	–	–	–	–
Parametritis	–	–	–	–	–	–	–	–
Thrombose - Embolie	–	–	–	–	–	–	–	–
Narkosezwischenfall	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Komplikationen	4	–	1	2	–	1	–	–
Tod	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	32	1	2	7	11	11	–	–
Prozent								
Cervixriß	–	–	–	–	–	–	–	–
Uterusperforation	3,1	–	–	–	–	3,1	–	–
Blutverlust (mehr als 500 ml)	6,3	3,1	–	–	–	3,1	–	–
Blutübertragungen	12,5	–	–	3,1	9,4	–	–	–
Nachblutungen	56,3	–	3,1	12,5	18,8	21,9	–	–
Allgemeininfektionen	6,3	–	–	–	3,1	3,1	–	–
Fieber über 38 Grad C	3,1	–	–	–	3,1	–	–	–
Salpingitis	–	–	–	–	–	–	–	–
Parametritis	–	–	–	–	–	–	–	–
Thrombose - Embolie	–	–	–	–	–	–	–	–
Narkosezwischenfall	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Komplikationen	12,5	–	3,1	6,3	–	3,1	–	–
Tod	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	100	3,1	6,3	21,9	34,4	34,4	–	–

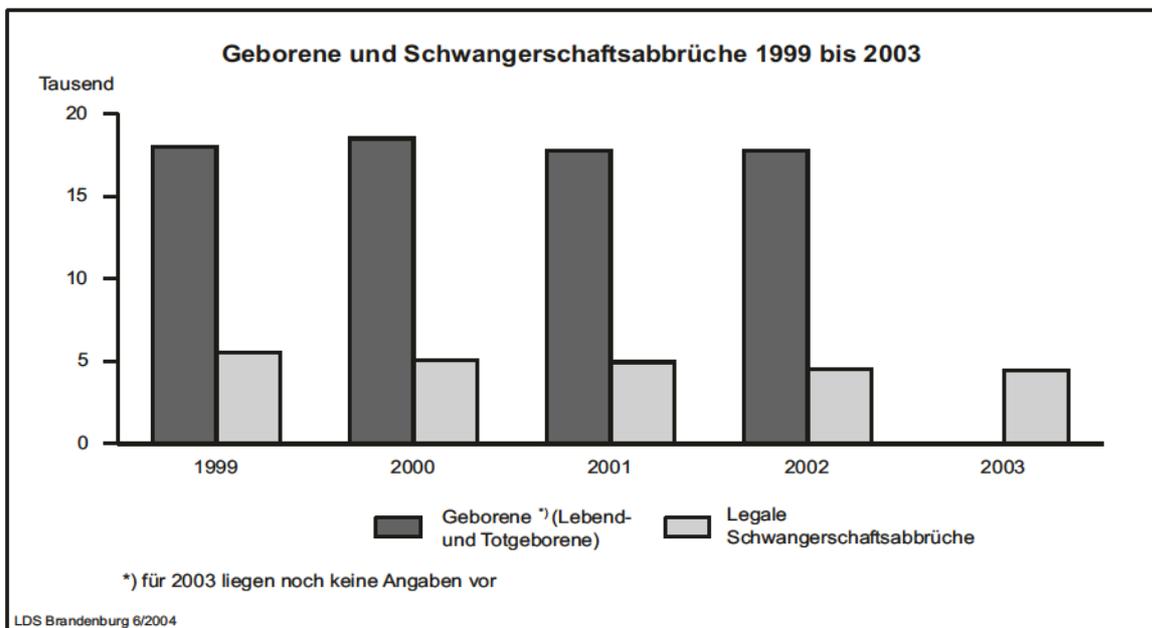
1) Mehrfachzählungen möglich

9. Schwangerschaftsabbrüche 2003 nach Eingriffsland

Eingriffsland	Wohnsitz Brandenburg	
	Anzahl	%
Baden-Württemberg	2	0,0
Bayern	2	0,0
Berlin	362	8,1
Brandenburg	4 047	90,3
Bremen	–	–
Hamburg	1	0,0
Hessen	3	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	13	0,3
Niedersachsen	2	0,0
Nordrhein-Westfalen	1	0,0
Rheinland-Pfalz	–	–
Saarland	–	–
Sachsen	41	0,9
Sachsen-Anhalt	8	0,2
Schleswig-Holstein	1	0,0
Thüringen	–	–
Insgesamt	4 483	100

10. Ausgewählte Kennziffern 1999 - 2003

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003
Geborene	18 022	18 516	17 770	17 783	...
davon					
Lebendgeborene	17 928	18 444	17 692	17 704	...
Totgeborene	94	72	78	79	...
Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre)	544 890	543 441	538 429	531 617	...
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	32,9	33,9	32,9	33,3	...
Schwangerschaftsabbrüche	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene	307,0	273,9	279,3	255,8	...
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	10,2	9,3	9,2	8,6	...
Verhältnis der Lebend- und Tot- geborenen zu Schwangerschafts- abbrüchen	3,3	3,7	3,6	3,9	...



Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Februar 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 10/03	Bevölkerungsstand, Oktober 2003	1,25
A I 8 - 03	Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2003 - 2020	12,50 27,50 ☐
A II 1- m 10/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 10/03	Wanderungen, Oktober 2003	1,25
D III 1 - vj 3/03	Insolvenzen 01.01. - 30.09.2003	2,50
E I 1; 3 - m 12/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Dezember 2003	3,75
E I 2 - m 12/03	- Produktionsindex, Dezember 2003	2,00
E II 1 - m 12/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Dezember und Jahr 2003	2,75
E II 3; III 3 - j/02	- Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung 2002	2,00
G I 1 - m 12/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 11/03	Ausfuhr- und Einfuhr, November 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 3 - m 12/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 12/03	Straßenverkehrsunfälle Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 12/03	Binnenschifffahrt, Dezember 2003	2,50
M I 2 - m 02/04	Verbraucherpreisindex, Februar 2004	3,00
Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin-Brandenburg Heft 11	Wirtschaft 2002	4,50 19,50 ☐